

Kleeschulte ist Spezialist für nachhaltige Erden und Substrate

Regenerative Rohstoffe bewähren sich auch in der Bio-Kräuterzucht

Nachhaltigkeit ist Programm im Erdenwerk Kleeschulte

Der Leitspruch des Erdenherstellers in Rüthen ist eindeutig: „Die Natur verstehen und verantwortlich nutzen“. Die Entwicklung nachhaltiger Rohstoffe und Produkte zum Einsatz im Profigartenbereich, in der Pflanzenzucht und in Fachmärkten hat hier höchste Priorität. Nur so konnten Erden und Substrate entwickelt werden, die einen deutlich verringerten Torfanteil beinhalten.

Ein Hauptbestandteil ist in den meisten Produkten die selbst entwickelte Substratfaser ‚topora[®]‘. Die Rohstoffe dafür stammen aus den heimischen Wäldern, sind schnell nachwachsend und werden in einem selbst entwickelten und einzigartigen Verfahren verarbeitet. ‚topora[®]‘ ersetzt zu 30 bis 40 % den Torf und überzeugt dabei durch Eigenschaften wie dem guten Lufthaushalt und der Drainagewirkung. Sie nimmt Wasser hervorragend auf.

In der Kräuterzucht bewährt sich das Bio-Kräutersubstrat mit ‚topora[®]-bio‘

Produkte mit einem Bio-Siegel sind weiter auf dem Vormarsch, denn der Verbraucher schenkt den Produkten ein großes Vertrauen und gerne auch einen Euro mehr. Damit Bio aber auch Bio genannt werden darf, muss die gesamte Produktionskette stimmig sein. Unlängst hält das von Kleeschulte produzierte Bio-Kräutersubstrat, unter Verwendung der Substratfaser ‚topora[®]-bio‘, Einzug in die deutsche Kräuterproduktion. Für die kleinen würzigen Pflanzen ist das verwendete Substrat ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Kleeschulte produziert das Bio-Kräutersubstrat nach den Kriterien der Bio EU-Verordnung und ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau, FiBL 2010, gelistet.

Die Herstellung von Kräutern bedeutet Produktion in Hochleistung, denn sie müssen nach der Aussaat in angemessen kurzer Zeit zu einer verkaufsfähigen Pflanze herangewachsen sein, konfektioniert werden und frisch in den deutschen Märkten ankommen. Hier hat sich das Kleeschulte Bio-Kräutersubstrat etabliert, denn es läuft gut in der Topfmaschine und es sammeln sich keine Fasern, was sonst zu einem Maschinenstillstand führen würde. Bemerkenswert ist, dass das Substrat optisch schwer zu sein scheint, es aber faktisch - durch ‚topora[®]-bio‘ - eher leicht ist. Das hilft zum einen in der Produktion und macht zum anderen im Verkauf einen guten Eindruck. Die gute Durchwurzelung und die positiven Drainageeigenschaften unterstreichen den Erfolg des Bio-Kräutersubstrates.

Weitere Pluspunkte für die Produkte aus dem Hause Kleeschulte sind die Liefersicherheit und die gleichbleibende ausgezeichnete Qualität. Die eingesetzten Rohstoffe stammen aus der Region und sind nicht Wetter- und Ernteabhängig, so dass über das Jahr kontinuierlich produziert wird.

Kleeschulte auf der IPM:

Kleeschulte Erden ist mit dem Sortiment an nachhaltigen Blumenerden, Kultursubstraten, Substratrohstoffen und Dekormulchen auf der IPM 2011 mit einem Stand vertreten. Sie finden das Erdenwerk in der Halle 3 auf dem Stand 3D75. Als besondere Messeleckerei bietet Kleeschulte seinen Besuchern frisch gebackene Waffeln an. Ein Besuch lohnt sich in sofern zum einen, um viel über das Unternehmen und die Produkte zu erfahren, zum anderen aber auch wegen der leckeren Waffeln.

Kontakt:

Kleeschulte Erden GmbH & Co. KG

Ulrike Fockenberg

Tel. 02952 9726-37

www.kleeschulte.de

Pressekontakt:

ProjectPartner Dirk Kleeschulte

Westring 1

33142 Büren

Tel. 02951 93794-11

www.projectpartner-kleeschulte.de

kleeschulte@projectpartner-kleeschulte.de